MARTIN-LUTHER-SCHULE MARBURG

MARTIN-LUTHER-SCHULE MARBURG

HABEN SIE FRAGEN?
BENÖTIGEN SIE EINE INDIVIDUELLE BERATUNG?
Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung –
sprechen Sie uns an oder schreiben Sie uns.

SCHULLEITERIN:
Wyrola Biedebach

STELLV. SCHULLEITER:
Michael Pichl

SCHULSEKRETÄRINNEN:
Cornelia Arnhold-Emmerich
Inge Imhof

TELEFON: 06421 92840
FAX: 06421 928419
E-MAIL: mls@marburg-schulen.de

Layout & Gestaltung: GOLDfisch ART® | www.Goldfisch-art.de

Willkommen an der Martin-Luther-Schule Marburg

Unsere Schule wurde im Jahr 1838 gegründet und befindet sich seit 1900 in dem markanten Gebäude im historischen Stil in der Savignystraße 2.

In den 60er Jahren wurde das Stammhaus um den großen naturwissenschaftlichen Trakt erweitert und im Jahr 1979 der Bau für die Unterstufenklassen errichtet. 2010 erfolgte die Eröffnung eines zusätzlichen Baukomplexes, der u. a. spezielle Musikräume und eine großzügige und vielseitig nutzbare Cafeteria bietet. Seit Sommer 2016 verfügen wir nach der Neubauerweiterung über vier weitere neue Räume.

Das bauliche Ensemble unserer Schule steht also symbolisch für ein Bewusstsein von Tradition und Werten einerseits und dem Streben nach notwendigen Veränderungen andererseits, um künftigen Herausforderungen in zeitgemäß ausgestatteten Fachräumen gerecht werden zu können.

Als die Schule am Campus in Marburg bieten wir den Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die zu uns kommen, eine besondere Atmosphäre. Die zentrale Lage in unmittelbarer Nähe zu Universität, Kunstmuseum, Theater, Kletterhalle, Bibliotheken und dem Kinozentrum erschließt vielfältige außerschulische Lernorte.

Auf den folgenden Seiten finden Sie einen Überblick über unsere Schule, unser pädagogisches Konzept und unser vielfältiges Angebot. Sollten Sie darüber hinaus noch Fragen haben, so stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wyrola Biedebach
Schulleiterin

Schulform und Abschluss

Die Martin-Luther-Schule ist ein allgemeinbildendes Gymnasium mit naturwissenschaftlichem, musikalischem sowie sprachlichem Profil. Schulabschluss ist die Allgemeine Hochschulreife nach der 13. Klasse/Q4 (Abitur). Mit dem erfolgreichen Abschluss der Klasse 10 erlangen die Schüler*innen außerdem die Mittlere Reife.

Das Abitur bietet die Möglichkeit zum Studium an (Fach-)Hochschule oder Universität. Aber auch wer nicht beabsichtigt zu studieren, erhält mit dem Abitur den Zugang zu anspruchsvollen betrieblichen Ausbildungsgängen z.T. mit Lehrzeitverkürzung.

Unterrichtszeiten

Der Vormittagsunterricht findet in der Regel von **8.00 Uhr bis 13:10 Uhr** statt.

Die beiden Unterrichtsblöcke am Nachmittag enden um 15.25 Uhr bzw. 17.10 Uhr und werden in der Regel für Arbeitsgemeinschaften genutzt.

In der 45-minütigen Mittagspause können die Schüler*innen in der Cafeteria ein warmes Essen mit einer täglich frischen Salatbar zu sich nehmen oder sich an der Tagestheke etwas aussuchen.

Eine Unterrichtsstunde dauert 45 Minuten.
Die 3./4. Stunde finden als Doppelstunde statt, welche dann 90 Minuten dauert. Dies ermöglicht konzentriertes Lernen ohne Unterbrechung.

Ganztagsangebot mit Nachmittagsbetreuung und Arbeitsgemeinschaften

Schule ist mehr als Lernen und besteht nicht nur aus starren (Zeit- und Fächer-) Grenzen, Schule ist Lebensraum. Daher legen wir großen Wert auf ein vielfältiges Angebot, das Schüler*innen Möglichkeiten der individuellen Entfaltung, nach persönlichen Vorlieben und ohne Leistungszwang, bietet und so freuen wir uns, Ihnen das aktuelle Ganztagsangebot der Martin-Luther-Schule zu präsentieren.

Einerseits bieten wir eine qualifizierte Hausaufgabenbetreuung an, die von Klassenlehrer*innen der Jahrgangsstufe 5 beaufsichtigt wird, andererseits auch eine verlässliche Mittagsbetreuung.

Ihre Kinder können aus einer Vielzahl von attraktiven Arbeitsgemeinschaften die für sie interessanten Angebote wählen. Teilweise werden diese AGs auch von außerschulischen Partnern angeboten. Somit ist eine sinnvolle Nachmittagsbeschäftigung gewährleistet.

Als Schule mit Ganztagsprofil II können wir eine Betreuungszeit von Montag bis Donnerstag bis 16:20 Uhr, freitags bis 15:25 Uhr garantieren. Die Kinder, die vor der 6. Stunde Unterrichtsschluss haben, können zusätzlich eine Betreuung ab 12:30 Uhr in Anspruch nehmen.

Pädagogische Grundsätze

UNSERE SCHÜLER*INNEN

Die Entwicklung der Persönlichkeit unserer Schüler*innen steht im Mittelpunkt unserer pädagogischen Arbeit. Wir möchten ihnen die Möglichkeit geben, ihre Individualität zu entfalten und ihr Selbstbewusstsein zu entwickeln, indem wir ihnen fachliche, methodische und soziale Kompetenzen vermitteln, die ihnen einen erfolgreichen Schulabschluss und berufliche Perspektiven ermöglichen.

Dies kann nur in einer Atmosphäre wechselseitigen Respekts und gegenseitiger Wertschätzung geschehen, die wir konsequent fördern.

DER START AN UNSERER SCHULE

Sekundarstufe I

Einen guten Start an unserer Schule ermöglichen wir durch eine enge Zusammenarbeit mit den abgebenden Grundschulen und ein integratives Konzept, das sowohl den Wünschen der Schüler*innen als auch pädagogischen Erfordernissen Rechnung trägt. Die Schüler*innen werden dabei von kompetenten Lehrer*innenteams begleitet. Die pädagogisch und organisatorisch notwendige Neuzusammensetzung der Klassen in der Jahrgangsstufe 7 ermöglicht zudem eine Integration der Schüler*innen, die von einer Förderstufe oder der sechsjährigen Grundschule auf unsere Schule wechseln.

Sekundarstufe II

Eine Besonderheit unserer Schule stellt die Organisation der Jahrgangsstufe 11 beim Übergang in die gymnasiale Oberstufe dar, die anders als an anderen Gymnasien bereits auf das Kurssystem in der Qualifikationsphase der Jahrgangsstufen 12 und 13 vorbereitet. Die Schüler*innen wählen drei Schwerpunktfächer – die Orientierungskurse – von denen sie in der Qualifikationsphase zwei als Leistungskurse fortführen können.

Jeder ist einzig, jeder ist anders

Individualität bedeutet auch Heterogenität. Um unsere Schüler*innen in ihren Interessen und ihren Kompetenzen gezielt zu unterstützen, bietet unsere Schule über den Fächerkanon hinaus Schwerpunkte in den Bereichen Mathematik/Naturwissenschaften, Fremdsprachen und Musik an, die durch ein breit gefächertes zusätzliches Angebot an AGs und anderen außerschulischen Aktivitäten ergänzt werden.

Zudem behalten wir mögliche Schwächen von Schüler*innen stets im Blick und bieten vielfältige Unterstützungsmöglichkeiten an, wie z. B. durch ein spezielles Angebot für Schüler*innen mit Lese-Rechtschreibschwäche (LRS). Dabei arbeiten wir auch mit außerschulischen Institutionen zusammen.

Schule mit Profil

Rund 1.150 Schüler*innen besuchen die MLS. Sie werden von etwa 115 Lehrkräften unterrichtet. Entsprechend unserem gymnasialen Lehrauftrag decken wir eine breite Palette von Unterrichtsinhalten ab.

Neben einem breit gefächerten Unterrichtsangebot hat unsere Schule in den Bereichen Mathematik und Naturwissenschaften, Sprachen und Musik ein besonderes Profil mit speziellen Angeboten für interessierte Schüler*innen entwickelt:

SCHWERPUNKT MATHEMATIK UND NATURWISSENSCHAFTEN (MINT-EC)

Unsere Schule ist als „Schulisches Zentrum für Naturwissenschaften und Begabtenförderung“ eine von insgesamt nur vier Leuchtturmschulen in Hessen; als sogenannte MINT-EC-Schule (Verein zur Förderung von Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) strebt die Martin-Luther-Schule die frühzeitige Entwicklung mathematisch-naturwissenschaftlicher Interessen an.

Dies geschieht u. a. durch einen praxisnahen Unterricht, der ergänzt wird durch Experimentiertage und im Stundenplan verankerte Experimentierstunden, Schülerpraktika in Physik und Chemie und fächerübergreifende Propädeutika in Zusammenarbeit mit der Philipps-Universität Marburg.

LK INFORMATIK AB SOMMER 2023

Wir bieten neben den WU-Kursen in den Jahrgangsstufen 9/10 sowie den Grundkursen in der Oberstufe ab dem Schuljahr 2023/24 einen Leistungskurs Informatik an.

Das Fach Informatik gewinnt in unserer Gesellschaft immer mehr an Bedeutung. Ein zentraler Aspekt ist die Verarbeitung und Sicherung von Daten. Der Informatik-LK setzt sich genau damit vertieft auseinander, indem bspw. verschiedene Such- und Sortieralgorithmen im objektorientierten Kontext entworfen und analysiert werden, Datenbanken modelliert werden und das theoretische Grundgerüst einer Programmiersprache erarbeitet wird.

BILINGUALER UNTERRICHT

Ab dem Schuljahr 2023/24 erhalten die Schüler*innen der MLS die Möglichkeit, sich nach der Jahrgangsstufe 6 in eine bilinguale 7. Klasse mit MINT-Schwerpunkt einzuwählen. In dieser werden aufbauend auf die erste Fremdsprache wechselnde naturwissenschaftliche Fächer (Biologie, Chemie, Physik) und Erdkunde in englischer Sprache unterrichtet. Dies soll nicht nur die Sprachkenntnisse und interkulturellen Kompetenzen fördern, sondern auch besser auf naturwissenschaftliche und internationale Studiengänge vorbereiten.

In der Oberstufe besteht das langjährige und bewährte Angebot zu bilingualem Unterricht im Fach Biologie mit Option auf das Zertifikat „Hessisches Internationales Abitur“ zusätzlich zur Allgemeinen Hochschulreife, das besondere Kompetenzen im Rahmen eines anwendungsorientierten Fremdsprachenkonzepts bescheinigt.

SCHWERPUNKT SPRACHEN

Das Erlernen von Fremdsprachen bildet einen weiteren Schwerpunkt der MLS. Die Schüler*innen können in Klasse 5 Englisch als 1. Fremdsprache wählen oder mit Englisch und Französisch gleichzeitig beginnen. In Klasse 7 kommt Französisch oder Latein hinzu. In Klasse 9 kann eine zusätzliche Fremdsprache als Wahlunterricht (WU) gewählt werden, darunter Latein, Spanisch und Russisch. Darüber hinaus wird ab der 9. Klasse wahlweise bilingualer Unterricht (Englisch-Biologie) erteilt. In Kooperation mit anderen Marburger Gymnasien besteht ab der Jahrgangsstufe 11 die Möglichkeit, weitere Fremdsprachen wie Italienisch, Spanisch oder Russisch zu erlernen.

Im Rahmen des Sprachenlernens können Fremdsprachenzertifikate erworben werden (Cambridge, DELF, TRKI).

LEISTUNGSKURS UND PRÜFUNGSKURS IM FACH SPORT ALS ANGEBOT IN DER OBERSTUFE

Mit diesen beiden Kursen bieten wir unseren Schüler*innen seit einigen Jahren die Möglichkeit, ihre sportliche Leistungsfähigkeit gewinnbringend ins Abitur einzubringen und gleichzeitig das eigene sportliche Können vielfältig zu erweitern. Durch die theoretische Auseinandersetzung mit trainings- und bewegungswissenschaftlichen Hintergründen sowie gesellschaftlichen Aspekten entsteht ein Verständnis für (eigenes) sportliches Handeln auf verschiedenen Ebenen.

BEGABTENFÖRDERUNG

Die MLS gehört seit 2004 zu den hessischen Gütesiegelschulen, die sich besonders für die Förderung hochbegabter Schüler*innen einsetzen. Besondere Begabungen werden durch eine enge Zusammenarbeit mit der benachbarten Philipps-Universität gefördert. So haben Schüler*innen der Jahrgangsstufe 12 und 13 die Möglichkeit, Propädeutika in den Fächern Mathematik, Philosophie, Literaturwissenschaft, Psychologie, Jura und Religion zu besuchen. Diese eigens für die Schüler*innen konzipierten 6–8 Doppelstunden umfassenden Kurse werden von Professor*innen der Philipps-Universität durchgeführt und von der Schule begleitet. Die Begabtenförderung schließt auch die Möglichkeit eines „Studiums während der Schulzeit“ ein.

SCHWERPUNKT MUSIK

Musik verbindet Menschen, sie spricht zu jedem und vermittelt viele Emotionen besser, als Worte es tun würden. Deshalb musizieren in der 5. und 6. Klasse alle unsere Schüler*innen. Hierbei wählen sie, ob sie die Gesangs-, Bläser- oder Streicherklasse belegen. Im Schwerpunkt Musik ab Klasse 7 können die Schüler*innen mit besonderen Interessen und Fähigkeiten ihr musikalisches Talent weiterentwickeln, indem sie durchgehend bis zur Klasse 10 in Musik unterrichtet werden. Darüber hinaus können sie ihre praktischen Fähigkeiten in einem unserer zahlreichen Ensembles einbringen.

Darüber hinaus bereichert eine große Zahl von Ensembles das schulische Leben. Ob die Arbeitsgemeinschaften Sek II- Chor, Konzertband, Orchester, Rock AG, En Voc, Sek I-Chor, Streicher-AG oder Bläser-AG – wer möchte, kann hier seine musikalische Heimat finden und am umfangreichen schulischen und außerschulischen Konzertprogramm teilhaben.

BERUFLICHE ORIENTIERUNG

Neben der fachlichen Ausbildung zielt unsere Schule in besonders intensiver Weise auf eine berufliche Orientierung, die den Fächern und Kenntnissen der Schüler*innen Rechnung trägt. So gewährt ein tätigkeitsorientiertes Praktikum in der Klasse 9 den Schüler*innen einen ersten Eindruck in die Arbeitswelt, und das Hochschul- und Berufsorientierungspraktikum (HoBo) in der Jahrgangsstufe 12 soll eine erste Berufsorientierung ermöglichen.

AUSTAUSCHPROGRAMME UND FAHRTEN

Unsere Schule möchte den kulturellen und sprachlichen Horizont der Schüler*innen erweitern, indem sie ihnen die Möglichkeit eröffnet, Angebote an Austauschprogrammen und Auslandsaufenthalten wahrzunehmen.

Neben Individualaustauschen gehören dazu folgende Gruppenfahrten:

JAHRGANGSSTUFE	UNTERRICHTSFACH/ORT
8	Französisch (Lernbeginn in Klasse 5) nach Poitiers/Frankreich
8	Englisch nach England
9	Französisch nach Theux/Belgien
10	Französisch nach Poitiers/Frankreich (Lycée)
9–11	Russisch nach Moskau/Russland (aktuell ausgesetzt)
9–11	Spanisch nach Salou/Spanien (alle zwei Jahre)
11 (E1/E2)	Englisch nach England
Darüber hinaus werden regelmäßig Klassen- bzw. Kursfahrten durchgeführt:	
5/6	Schubystrand/Ostsee
7	Wintererleben im Bregenzer Wald
10	Abschlussfahrt (Deutschland)
12/13 (Q2/Q3)	Weimar-/Buchenwaldfahrt
13 (Q3)	Themenbezogene Studienfahrt mit dem Tutorium

Schule gemeinsam erleben

Neben dem Miteinander im Unterricht finden sich Schüler*innen u. a. zusammen in:

MUSIKGRUPPEN

Unterstufenchor, Orchester, Big Band, Rockband, Chor, Konzertband und Vokalensemble, die ihre Leistungen regelmäßig in einem umfangreichen Konzertprogramm dokumentieren.

THEATERGRUPPEN

Theater-AG und WU „Darstellendes Spiel“ mit regelmäßigen Aufführungen in der Schule.

ARBEITSGEMEINSCHAFTEN

Um die Interessen und Begabungen unserer Schüler*innen zu fördern, bietet unsere Schule ein breit gefächertes Angebot an AGs im musisch-literarischen, mathematisch-naturwissenschaftlichen und sportlichen Bereich an.

GANZTAGSANGEBOT

Seit dem Schuljahr 2005/06 können unsere Schüler*innen das zusätzliche, wahlfreie Ganztagsangebot nutzen, welches das Mittagessen in der Cafeteria, die Hausaufgabenbetreuung im Rahmen der Lernzeit und zahlreiche Arbeitsgemeinschaften für Schüler*innen umfasst (siehe oben). Daran nehmen aktuell ca. 70% der Schüler*innen der Jahrgangsstufe 5 teil.

Schule gemeinsam gestalten

Schüler*innen, Lehrer*innen und Eltern engagieren sich in der Schulgemeinde und arbeiten in den entsprechenden Gremien und verschiedenen Arbeitsgruppen wie Schulkonferenz, SV und Elternbeirat zusammen.

SOZIALPÄDAGOGIK

Besonderen Wert legen wir auf eine sozialpädagogische Unterstützung in den Klassen der Unterstufe. Unsere beiden Sozialpädagoginnen begleiten, unterstützen und fördern die Kinder in ihrer persönlichen Entwicklunhg, damit sie im Schulleben und im Unterricht selbsbewusst mitwirken können.

FÖRDERVEREIN

Unterstützt werden sie hierbei vom schulischen Förderverein EMS, der mit personeller und finanzieller Hilfe dort einspringt, wo staatliche Mittel nicht vorgesehen sind bzw. nicht ausreichen.

So hilft EMS mit, die finanziellen, organisatorischen und sozialen Rahmenbedingungen für ein lebendiges und attraktives Schulleben zu schaffen.

EMS lebt vom Engagement der Eltern.
Neue Mitstreiter*innen sind herzlich willkommen.

Unser Leitbild

Wir legen als Schulgemeinde Wert auf verantwortungsvolles und demokratisches Handeln.

WIR SCHÄTZEN

- Selbstkompetenz und soziales Verhalten
- Übernahme von Verantwortung für sich und andere
- Offenheit und Kreativität
- Leistungsbereitschaft und Beharrlichkeit

WIR ERWARTEN

- gemeinsames solidarisches Handeln von Schüler*innen, Lehrer*innen und Eltern
- gegenseitige Wertschätzung und Respekt
- ein Verständnis von Bildung als gemeinsame Aufgabe von Schule und Eltern

WIR BIETEN

- nachhaltigen, qualifizierten Unterricht
- Vermittlung von zeitgemäßer Methoden- und Medienkompetenz
- vielfältige Förderangebote und Arbeitsgemeinschaften
- Beteiligung von Schüler*innen und Eltern an der Gestaltung des Schullebens

WIR VERMITTELN

- fundierte Bildung mit dem Ziel der Hochschulreife
- Erziehung im Sinne verantwortungsvoller Lebenstüchtigkeit und Persönlichkeitsbildung, sowie einer gesunden und nachhaltigen Lebensweise
- Freude am Lernen

WIR ÖFFNEN

- die Schule für unser Umfeld und andere Institutionen
- die Schule für aktuelle Entwicklungen im pädagogischen und fachlichen Bereich

WIR PFLEGEN

- teamorientiertes und selbstkritisches Arbeiten
- einen kooperativen Führungsstil
- ein kollegiales Miteinander

WIR NUTZEN

- unsere Chancen, Potenziale und individuellen Begabungen

Eltern – sind wichtige Partner

Ein enger Kontakt von Schule und Elternhaus ist für uns von großer Bedeutung. Wir bieten regelmäßig Elternsprechtage an. Auf Elternabenden wird in den einzelnen Klassen Erarbeitetes vorgestellt oder allgemeine Angelegenheiten werden besprochen. Darüber hinaus bieten Lehrkräfte individuelle Sprechstunden an.

Schüler*innenvertretung (SV)

Verantwortung übernehmen für sich selbst und für andere, das können Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bei uns an der Martin-Luther-Schule auch im Rahmen der Schüler*innenvertretung, die sich einer großen Teilnehmeranzahl erfreut. Das ausgeprägte Engagement unserer Schüler*innen ermöglicht eine Vielzahl von unterschiedlichen Aktivitäten, wobei immer auch die Wünsche von Schüler*innenseite aufgenommen werden. Unter anderem organisieren die Schüler*innen im Rahmen der SV eigenständig Veranstaltungen wie die Unterstufenparty oder die Nikolausaktion. Dabei werden sie von zwei Vertrauenslehrer*innen, die von der gesamten Schülerschaft gewählt werden, tatkräftig unterstützt.

Kulturelles Leben

Eine Vielzahl kultureller Aktivitäten flankiert im Laufe des Schuljahres das Schulleben. Neben vielen musikalischen Darbietungen gehört mittlerweile die Theateraufführung der Theater-AG am Ende des Schuljahres zum festen Programm der Martin-Luther-Schule. Regelmäßig finden Projekttage mit unterschiedlichen Schwerpunkten und Schulfeste statt, bei denen sämtliche am Schulleben Beteiligte zusammenkommen und durch derart gemeinsame Unternehmungen den Zusammenhalt weiter stärken.

Unser Kollegium

HESSEN GÜTESIEGEL HOCHBEGABTEN-FÖRDERUNG

GÜTESIEGEL BERUFS- UND STUDIENORIENTIERUNG OloV Die hessenweite Strategie HESSEN

jugend forscht schüler experimentieren 2023 – Wir machen mit!

Erasmus+

Schule ohne Rassismus Schule mit Courage

UmweltSchule Lernen und Handeln für unsere Zukunft

Schule mit Schwerpunkt Musik

MINTec Schule® Mitglied des nationalen Excellence-Schulnetzwerks

URKUNDE

des Hessischen Kultusministeriums

Der

Martin-Luther-Schule
Gymnasium der Stadt Marburg

wird der Titel

SCHULISCHES ZENTRUM
FÜR NATURWISSENSCHAFTEN UND
BEGABTENFÖRDERUNG

MARTIN-LUTHER-SCHULE MARBURG

Stand: Januar 2023

Martin-Luther-Schule, Gymnasium
Savignystr. 2
35037 Marburg

Telefon: (06421) 9284-0
Telefax: (06421) 9284-19

E-Mail: mls@marburg-schulen.de
www.mls-marburg.de